

AMTSBLATT DER STADT ASPERG

# ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

43

Donnerstag
22. Oktober 2026

## INHALT

**S. 3**
Aus dem Gemeinderat

**S. 3**
Amtliche Bekanntmachungen

**S. 5**
Bürgerinfo

**S. -**
Kindergärten

**S. 9**
Schulen & Bildung

**S. 12**
Kirchliche Mitteilungen

**S. 18**
Vereinsnachrichten

**Kontakt Stadtverwaltung**
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de









Die Bühne
GLASPERLENSPIEL
Asperg

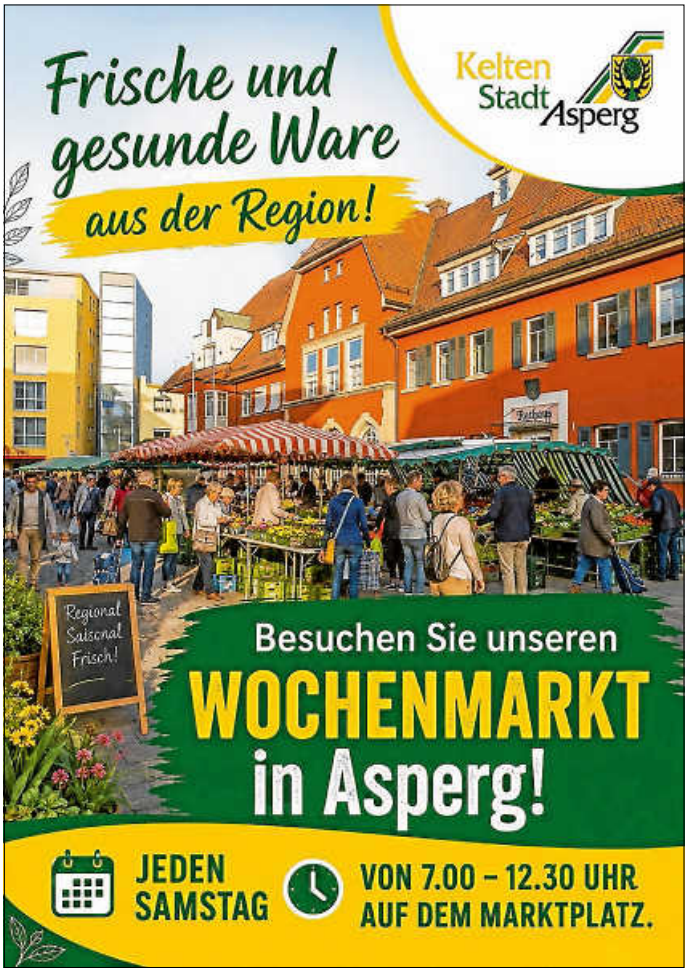
Jazz
**Piano Cocktailnight**
Freitag, 23.10. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 9,-
**********

Theater
**Ein Inspektor kommt**
Samstag, 24.10. – 20.00 Uhr Eintritt: € 14,-
**********

Theater
**Alte Liebe**
Sonntag, 25.10. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 14,-
**********




Portraitfotos: Hans Jürgen Seeringer



## Aus dem Gemeinderat

# Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 13. Oktober 2026

**Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen**

In der öffentlichen Sitzung am 13. Oktober 2026 hatte der Technische Ausschuss über das städtische Einvernehmen zu sechs eingereichten Baugesuchen zu entscheiden.

Folgenden Baugesuchen wurde einstimmig zugestimmt:

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Pool in der Banater Straße
- Umbau eines Einfamilienhauses in der Carl-Diem-Straße
- Errichtung einer Dachgaube in der Stuttgarter Straße

Folgenden Baugesuchen wurde mehrheitlich zugestimmt:

- Errichtung eines Stellplatzes in der Breslauer Straße
- Nutzungsänderung von Gemeinschaftsraum zu Wohnen und von Bistro zu Friseur in der Königstraße
- Errichtung eines Warenautomaten in der Königstraße

## Amtliche Bekanntmachungen

# Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Markgröninger Straße/Gartenstraße“

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner öffentlichen Sitzung am 20.10.2026 folgende Sanierungssatzung beschlossen:

**Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebiets „Markgröninger Straße/Gartenstraße“ im Vollverfahren**

**§ 1**
**Festlegung des Sanierungsgebietes**

In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände nach § 136 ff. BauGB vor. Die Brachfläche beinhaltet einen Funktionsverlust und wirtschaftlichen Leerstand und der städtebauliche Missstand beeinflusst die Umgebungsbebauung negativ. Dieses Gebiet soll daher durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Dieses Verfahren ist im öffentlichen Interesse für eine zeitnahe Durchführung und Umsetzung der Maßnahme. Das insgesamt ca. 1,9 ha Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Markgröninger Straße / Gartenstraße“.

Die Abgrenzung des Gebiets ergibt sich aus dem Lageplan vom 02.10.2026. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche.

**§ 2**
**Sanierungsverfahren**

Die Satzung wird entsprechend § 142 Abs. 4 BauGB im vollumfänglichen Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden Anwendung.

**§ 3**
**Genehmigungspflichten**

Die Vorschriften des § 144 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB über die genehmigungspflichtigen Vorhaben (Baumaßnahmen, Abbrüche, Nutzungsänderungen, etc.) sowie über die genehmigungspflichtigen Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

**§ 4**
**Durchführungszeitraum**

Die Sanierung soll gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis zum 31.12.2036 durchgeführt werden. Diese Frist kann durch Beschluss des Gemeinderats der Stadt Asperg verlängert werden.

**§ 5**
**Inkrafttreten**

Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Veröffentlichung rechtsverbindlich.

Asperg, den 22.10.2026
Bürgermeisteramt
gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

**Hinweise:**

Auf das allgemeine Vorkaufsrecht in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gem. § 24 Absatz 1 Nr. 3 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 142 Abs. 3 Satz 2 und 3 BauGB wurde bei dem Beschluss über die Sanierungssatzung zugleich durch Beschluss die Frist festgelegt, in der die Sanierung durchgeführt werden soll; die Frist soll 15 Jahre nicht überschreiten. Kann die Sanierung nicht innerhalb der Frist durchgeführt werden, kann die Frist durch Beschluss verlängert werden (§ 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Gemäß § 215 Abs 1 BauGB ist eine Verletzung der in 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

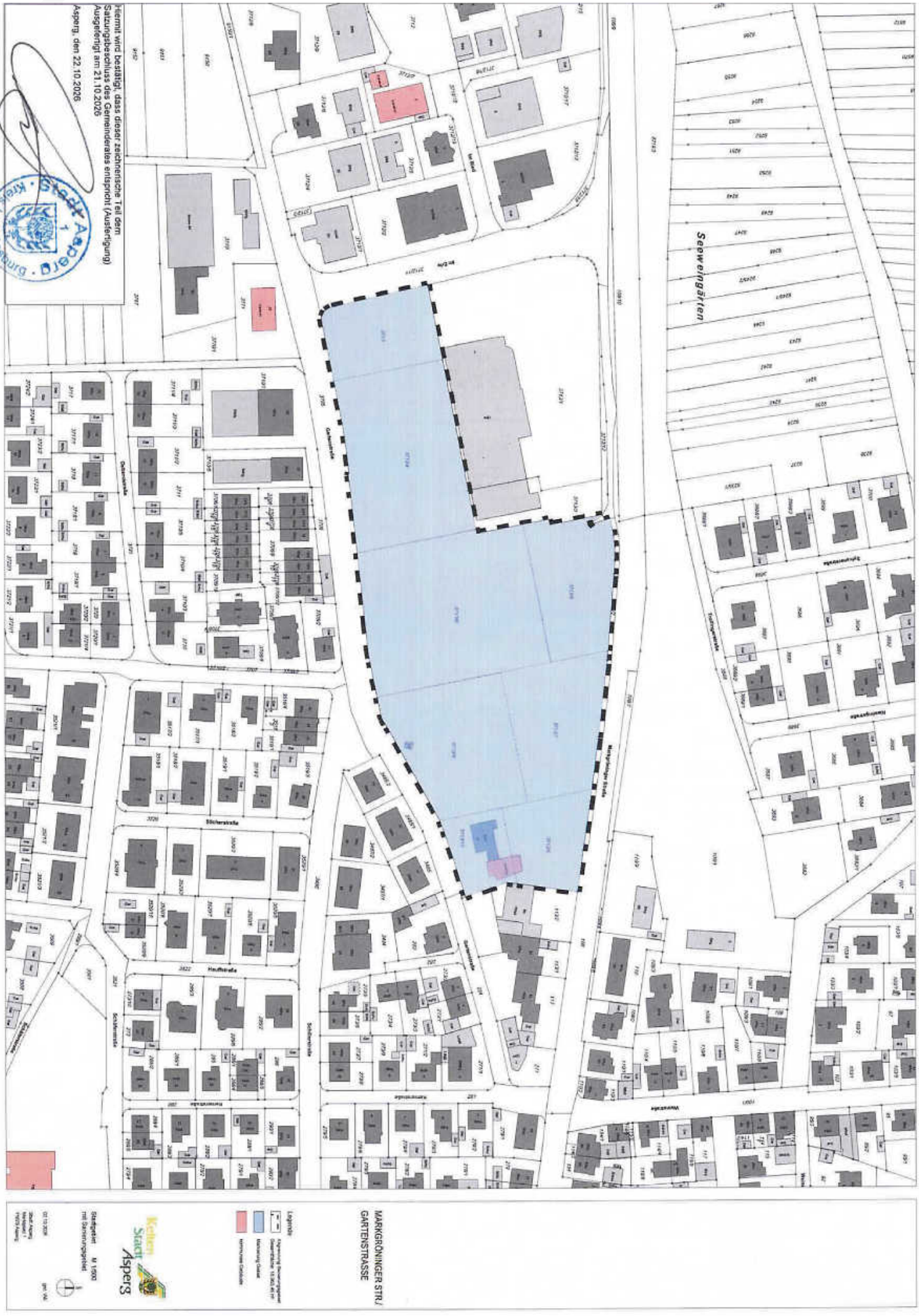
Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) wird darauf verwiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, soweit die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder vor Ablauf der genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Asperg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 und 2 GemO).

WINTERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **24. Oktober 2026** auf **25. Oktober 2026** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

**Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.**


Hiermit wird bestätigt, dass dieser zeichnerische Teil dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates entspricht (Ausfertigung)
Ausgefertigt am 21.10.2026
Asperg, den 22.10.2026
Seeweingärten
MARKGRÖNINGER STR./ GARTENSTRASSE
Legende

## Bürgerinfo

### Eingeschränkte Servicezeiten in Teilbereichen des Ordnungsamtes

Von Donnerstag, den 22.10.2026 bis einschließlich Dienstag, den 27.10.2026 ist der Gemeindevollzugsdienst sowie der Bereich Obdachlosen- und Asylangelegenheiten des Ordnungsamtes nicht persönlich vor Ort im Rathaus erreichbar.
Die Kolleginnen und Kollegen stehen Ihnen gerne per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

## Führungen in Asperg

**Führungen in Asperg und Hohenasperg**





**Anmeldungen:**
Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.
Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:
Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de
Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de
Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de
Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891,
E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de
Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de
Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

**Samstag, 31. Oktober 2026 – Halloween**
**Gruselige Kinderführung:**
**„Mit dem Henker auf den Hohenasperg“**
16:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

**Gruselige Kinderführung:**
**„Mit dem Henker auf den Hohenasperg“**
18:30 Uhr, Treffpunkt Infotafel Hohenasperg
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

**Sonntag, 8. November 2026**
**„Geschichte entdecken“ –**
**Führung auf dem Hohenasperg**
11:00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg
Michael Deuß, 5,– Euro pro Person

**„Black stories“ – Aspergs dunkle Seite**
16:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Asperg
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

**Sonntag, 15. November 2026**
**Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür**
15:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

## Fundamt

**Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!**
Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.
Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.
Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.



Foto: Jasmine White/iStock/Getty Images Plus

**IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!**

## Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

**Aktion #allesgeht mit bereits über 124.000 Schritten in Asperg**
Am 1. Oktober 2026 startete die Mitmachaktion #allesgeht. Jeder Schritt zählt in den kommenden Wochen.
Bitte unterstützen Sie Ihre Stadt Asperg. Einfach mit Ihrem bestehenden Schrittzähler synchronisierbar. Für die fleißigsten Mitgeher gibt es attraktive Preise vom Land zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
https://www.allesgeht-bw.de/.
Einfach Ort Asperg eingeben und losgehen.

Ihr Team Klima- und Energiemanagement beantwortet gerne Fragen unter klima@asperg.de oder Herr Greschik unter Tel.: 07141/269-258.

## Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis

**Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg**
Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

**Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:**
29.03.2026 bis 01.11.2026
Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage
von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

**Eintritt:**
Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)
Kinder und Schüler frei

**Information und Anmeldung zu Führungen:**
Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Tel.: 0711 212 3989
Fax: 0711 212 3979
E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

**Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:**
Hauptamt
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141 269-231
E-Mail: kultur@asperg.de

## Stadtbücherei

**Marktplatz 2, 71679 Asperg**
**Telefonnummer: 07141 3898300**
**www.stadtbuecherei-asperg.de**

**Öffnungszeiten**

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag | 10 Uhr - 13 Uhr und | 14 Uhr - 19 Uhr |
| Mittwoch | | 14 Uhr - 18 Uhr |
| Donnerstag | 10 Uhr - 13 Uhr und | 14 Uhr - 18 Uhr |
| Freitag | | 14 Uhr - 18 Uhr |
| Samstag | 10 Uhr - 13 Uhr | |

**Termine in der Stadtbücherei**

**Samstag, 24.10.: Bilderbuchkino**
Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

**Dienstag, 27.10. bis Samstag, 31.10.: Gruselspaß**
Während den Öffnungszeiten kann in den Herbstferien das Actionbound-Quiz „Drachen, Feen & Mär“ in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen gelöst werden. Im Kinderbereich gibt es eine Halloween-Fotowand und herbstliche Ausmalbilder. Eine Medienausstellung zu Herbst und Halloween rundet das Ferienangebot ab.

**Abholung der HEISS AUF LESEN-Kreativbeiträge**
Mit den Herbstferien endet die Kreativausstellung des Sommerleseclubs. Künstlerinnen und Künstler, die ihre Kreativbeiträge mit nach Hause nehmen möchten, melden sich bitte an der Theke. Vielen Dank für die tollen Kunstwerke und die Teilnahme an der Ausstellung!

## Familienbüro in Asperg

**Herzlich willkommen im Familienbüro**
Mit dem Familienbüro, kurz FambiA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an. Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

**Kontakt:**
Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

**Sprechzeiten:**
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

**Baby- und Kidstreff am 28.10.26**
Herzliche Einladung an alle Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren am 28.10. zwischen 10 und 11:30 Uhr ins Familienbüro zu kommen und:

- andere Eltern kennenzulernen
- unterschiedliche Spielmöglichkeiten zu entdecken
- Fragen zu stellen und sich zu informieren
- eine Auszeit vom Alltag zu haben bei einer Tasse Kaffee und Gebäck

Zum Abschluss besteht das Angebot, gemeinsam zu singen und Fingerspiele zu machen.
Der Baby- und Kidstreff ist kostenlos und ohne Anmeldung!

## Städtische Kinder- und Jugendarbeit

**Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**
Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:
- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Kontaktdaten:

**Schulsozialarbeit an der Goetheschule:**
Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

**Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:**
Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;
E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

**Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:**
Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de
Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: e.hupf@asperg.de

**Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:**
Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

**Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:**
Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:
montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

## Arbeitskreis Asyl

Arbeitskreis Asyl Asperg

**Kontaktdaten des Arbeitskreises**

**Arbeitskreis Asyl**
Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

**Beratungsbüro Königstraße 23**
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

**Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23**
Detlef Bäßler, Tel.: 661601

## Öffentlicher Personennahverkehr



**Ludwigsburg <> Bietigheim: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen**
Vom 24.10. (1.30 Uhr) bis 30.10. (21 Uhr) finden zwischen Ludwigsburg und Bietigheim Brückenarbeiten statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:
- Linie S5 entfällt zwischen Ludwigsburg und Bietigheim.
- Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S5E).

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.
Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

# Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

**Öffnungszeiten des Asperger Rathauses**

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr | |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 7.00 - 12.00 Uhr | |

**Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)**
Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

**Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes**

| | |
|---|---|
| Montag | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 11.00 - 12.00 Uhr |

# Notdienste

| | |
|---|---|
| Polizeinotruf | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Stadtwerke Ludwigsburg | 910-2393 |
| Störungsstelle Netze BW | 0800/3629477 |
| Polizeiposten Asperg | 07141/1500170 |
| Polizeirevier Kornwestheim | 07154/13130 |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
Mi., 13 bis 8 Uhr
Fr., 16 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

## HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

## docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

## Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

**Freitag, 23.10.2026**
Palm'sche Apotheke am Rathaus, Marktplatz 10,
71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141 – 271500
Mylius-Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 – 281234

**Samstag, 24.10.2026**
Apotheke Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89,
71679 Asperg, Tel. 07141 - 63051
Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4,
71254 Ditzingen, Tel. 07156 - 6101

**Sonntag, 25.10.2026**
Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776
Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960

**Montag, 26.10.2026**
Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690
Apotheke am Bahnhof Korntal, Weilimdorfer Str. 10,
70825 Korntal-Münchingen, Tel. 0711 - 831662

**Dienstag, 27.10.2026**
Palm'sche Apotheke am Rathaus, Marktplatz 10,
71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141 - 271500
Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,
71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32933

**Mittwoch, 28.10.2026**
Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104,
71732 Tamm, Tel. 07141 - 601160
Mylius Apotheke WilhelmGalerie, Wilhelmstr. 26,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 488910

**Donnerstag, 29.10.2026**
Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2,
71679 Asperg, Tel. 07141 - 65681
Rosen-Apotheke Pleidelsheim, Riedbachstr. 3,
74385 Pleidelsheim, Tel. 07144 - 21060

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Asperg

**Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Fragen zur Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

**Anzeigenvertrieb:**
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

### Ludwigsburg <> Stuttgart Hbf: Zug- und Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

In der Nacht 29./30. Oktober, zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr, führt die DB Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsburg und Stuttgart Hbf durch.

- Linie S4 entfällt zwischen Ludwigsburg und Stuttgart Hbf. Ersatzverkehr mit einem Bus (S4E) von Ludwigsburg nach Stuttgart Hbf. Bitte nutzen Sie alternativ die Linie S5.
- Linie S5 hält in Richtung Stuttgart Hbf aufgrund von weiteren Bauarbeiten nicht an den Stationen Kornwestheim, Feuerbach und Nordbahnhof.
- Linie S6 entfällt zwischen Feuerbach und Stuttgart Hbf.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

## Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

### Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?
Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.
Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:
Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)
E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

## Die Polizei informiert

### Eine schwerverletzte Person nach Verkehrsunfall mit Kleinkraftrad

Mit schweren Verletzungen wurde ein 17 Jahre alter Kleinkraftradfahrer am Montag (19.10.2026) vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht, nachdem er gegen 08:25 Uhr in der Boschstraße von seinem Zweirad stürzte.
Der 17-Jährige fuhr die Boschstraße in Richtung Eglosheimer Straße, als er in einer langgezogenen Linkskurve mutmaßlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Gefährt verlor und alleinbeteiligt stürzte. Hierbei erlitt er schwere Verletzungen.
Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden ist noch Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

## Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.

### Stromspar-Check: Energiekosten einfach reduzieren

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. zeigt, wie durch kleine Handlungen viel Geld im Alltag gespart werden kann.
Das Team Stromspar-Check LEA hat Zuwachs bekommen. Unsere fünf Mitarbeitenden sorgen dafür, dass die steigenden Energiekosten Haushalte mit geringem Einkommen weniger belasten – denn diese Gruppe ist von steigenden Wärme- und Stromkosten besonders stark betroffen. Der Stromspar-Check ist ein kostenfreies Angebot, dass sich an Menschen richtet, die Sozialleistungen wie BaFög oder Wohngeld empfangen. Bei einer persönlichen Beratung

mit Hausbesuch wird geprüft, wo im Haushalt besonders hohe Energiekosten entstehen und welche Geräte viel Strom verbrauchen. Zudem erhalten die Haushalte Direkthilfen, wie LED-Lampen oder Zeitschaltuhren im Wert von bis zu 70,00 Euro.

Die Betroffenen erhalten praktische Tipps an die Hand, um ihren Energieverbrauch zu senken und ihren Alltag energieeffizienter zu gestalten. Ein oft unterschätzter Stromfresser ist der Plasma-Fernseher. Gebraucht und günstig gekauft, kann er in Benutzung hohe Stromkosten verursachen. Bei täglicher Nutzung von etwa 10 Stunden können Kosten in Höhe von mehr als 500 Euro im Jahr anfallen. Im Vergleich dazu kostet ein LED-Fernseher in der Anschaffung zwar erstmal mehr, aber in der Benutzung ist er deutlich günstiger. Durch den deutlich geringeren Verbrauch entstehen hier lediglich Kosten von etwa 120 Euro im Jahr.

Neben praktischen Alltagstipps werden Ratsuchende darüber aufgeklärt, welche Ansprüche ihnen zustehen für finanzielle Unterstützung und wie sie diese erhalten. Wer Interesse an einem Stromspar-Check hat, kann bei über die LEA ganz einfach einen Termin vereinbaren. Rufen Sie uns an unter 07141 68893-040 oder schreiben Sie eine E-Mail an franziska.graef@lea-lb.de.

Weitere Infos zum Stromspar-Check gibt unter
www.stromspar-check.de.

## Landratsamt

LANDKREIS LUDWIGSBURG

### Abfallentsorgung bleibt zuverlässig – Gebühren werden moderat angepasst

Die Abfallgebühren im Landkreis Ludwigsburg werden zum Jahr 2027 moderat angepasst. Nachdem die Gebühren fünf Jahre lang stabil geblieben sind, ist eine Anpassung erforderlich, um die Abfallentsorgung weiterhin zuverlässig und kostendeckend finanzieren zu können. Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) hat sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 14. Oktober 2026, mit zwei möglichen Gebührenvarianten befasst und dem Kreistag empfohlen, die Gebühren für den Musterhaushalt um 0,8 Prozent anzuheben. Um den Gebührenanstieg möglichst gering zu halten, werden dafür höhere Überschüsse aus den Vorjahren eingesetzt.

Die Kosten der Abfallwirtschaft steigen im Jahr 2027 um rund 1,6 Millionen Euro. Ausschlaggebend dafür sind unter anderem höhere Umlagen sowie gestiegene Einsammel- und Entsorgungskosten. Vertragliche Preisgleitklauseln, höhere Diesel- und Energiekosten sowie tariflich bedingte Steigerungen bei den Personalkosten wirken sich auf die Kosten aus. Gleichzeitig gehen die Erlöse aus der Verwertung von Wertstoffen zurück. Dies betrifft insbesondere das Altpapier, bei dem sowohl die Erlöse als auch die erfassten Mengen sinken. Zudem fallen die Mitbenutzungsentgelte der Dualen Systeme geringer aus.

Höhere Entnahme aus Überschüssen begrenzt Gebührenanstieg:

Um den Gebührenanstieg für das Jahr 2027 möglichst gering zu halten, werden höhere Überschüsse aus den Vorjahren eingesetzt. Dadurch steigen die Gebühren für den Musterhaushalt lediglich um 0,8 Prozent. Das entspricht bei einem Vier-Personen-Haushalt mit jeweils zehn Restmüll- und Biomüllleerungen pro Jahr einer Mehrbelastung von 1,70 Euro im Jahr beziehungsweise rund 14 Cent im Monat. Die Restmüll-Leerungsgebühren steigen, während die Biomüll-Leerungsgebühren unverändert bleiben.

Die stärkere Inanspruchnahme der Gebührenüberschüsse hat allerdings zur Folge, dass für die kommenden Jahre weniger Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung stehen.

Abfallgebühren sind kein Instrument zur Einnahmenerzielung:

Die Abfallgebühren werden kostendeckend kalkuliert. Sie finanzieren die Kosten der Abfallwirtschaft und sind nicht dazu bestimmt, zusätzliche Einnahmen für den Kreishaushalt zu erwirtschaften. Der Gebührenhaushalt ist ein eigener, zweckgebundener Bereich. Etwaige Kostenüberdeckungen, die sich zum Jahresende ergeben, müssen nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von fünf Jahren an die Gebührenzahler zurückgegeben werden. Dies setzt der Landkreis Ludwigsburg konsequent so um.

Leistungsfähige Entsorgungsinfrastruktur f
ür die Bürgerinnen und Bürger:

Für ihre Gebühren erhalten die Bürgerinnen und Bürger ein umfassendes Angebot rund um die Abfallentsorgung und Verwertung. Dazu gehört die zuverlässige Abholung der Abfälle, eine leistungsfähige Entsorgungsinfrastruktur und zahlreiche Möglichkeiten zur umweltgerechten Verwertung und Entsorgung. Auch Altglas wird im Rahmen des bestehenden Systems an der Haustür abgeholt.

Ein flächendeckendes Netz an Recyclinghöfen und Häckselplätzen ergänzt das Angebot. Sperrmüll kann gebührenfrei abgeholt oder auf den Wertstoffhöfen angeliefert werden. Über das Kundenportal stehen zudem zahlreiche digitale Services zur Verfügung, darunter der digitale Gebührenbescheid, die Leerungsanzeige und die Sperrmüllbestellung. Ergänzt wird das Angebot durch die persönliche Beratung der Kundenberatung des zuständigen Fachbereichs und der AVL.

Richtiges Trennen hilft, Kosten zu begrenzen:

Auch die Bürgerinnen und Bürger können durch eine sorgfältige Mülltrennung dazu beitragen, die Abfallwirtschaft wirtschaftlich zu unterstützen. Eine möglichst sortenreine Trennung erleichtert die Verwertung und trägt dazu bei, Wertstoffe sinnvoll in den Kreislauf zurückzuführen. Die Gebühren für die Biomüllleerung bleiben unverändert und damit weiterhin günstig.

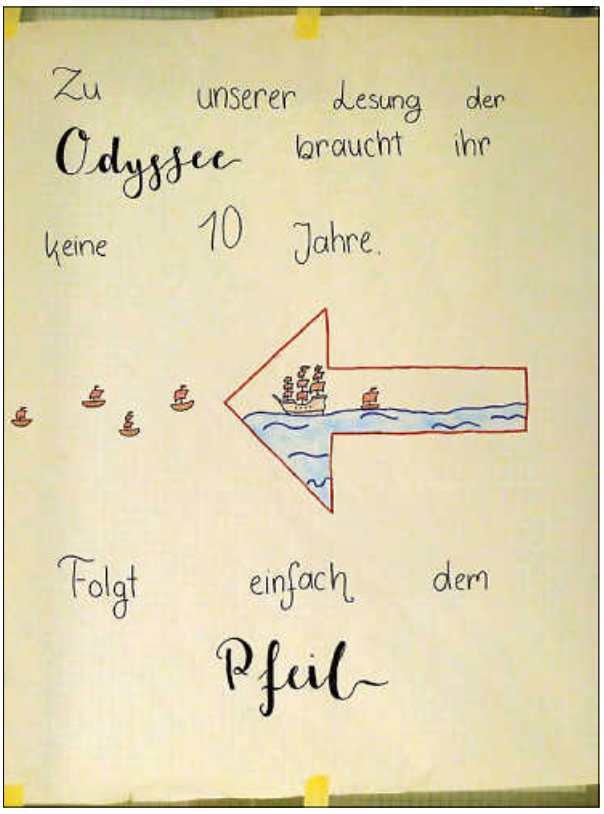
Mit der moderaten Anpassung sollen die Kosten der Abfallwirtschaft weiterhin zuverlässig gedeckt und die bewährten Entsorgungsleistungen langfristig gesichert werden.

## Kindergärten / Schulen

## Friedrich-List-Gymnasium Asperg

### 24 Std. – Odyssee erfahren

Am 1. Oktober starteten bereits um 09:35 Uhr die ersten Lesungen der 24 Gesänge während der Schulzeit. Während 50 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer jeweils 400 bis 800 Verse vorlasen, konnten interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen vorbeikommen, den Gesängen in einer gemütlichen und vertrauten Atmosphäre lauschen und sich der langen Reise des Odysseus anschließen.




*Schild zur Lesung* *Foto: J. Keck*

Organisiert wurde dieses Projekt von den Lateinklassen und ihren Lateinlehrkräften. Außerdem haben 40 Schülerinnen und Schüler über Nacht die einmalige Möglichkeit genutzt in der Schule zu schlafen und bis zum nächsten Morgen, um 09:35 Uhr zu jeder Uhrzeit den Abenteuern des Odysseus zu lauschen und dabei ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Die Veranstaltung endete am 2. Oktober mit einem gemeinsamen Kinobesuch des Films „Die Odyssee“.



*Bei der Lesung* *Foto: C. Kraft*

Wir alle haben durch diese 24-Stunden-Lesung neue Erfahrungen gesammelt und konnten durch dieses tolle Erlebnis den Geschichten von den Irrfahrten des Odysseus näherkommen.

## Realschule Tamm

**Realschule Tamm: Klasse 5c entdeckt die neue Bücherei Tamm**

Im Rahmen der Leseförderung besuchte die Klasse 5c der Realschule Tamm die neue Bücherei Tamm. Ziel des Besuchs war es, den Schülerinnen und Schülern die neuen Räumlichkeiten und vielfältigen Möglichkeiten der Bücherei näherzubringen und gleichzeitig die Freude am Lesen zu fördern.

Lesen als wichtige Schlüsselkompetenz bildet die wesentliche Grundlage für erfolgreiches Lernen. Umso wichtiger ist es, Kindern und Jugendlichen vielfältige Zugänge zu Büchern zu eröffnen und sie zum Lesen zu motivieren.




*Foto: Denise Madan*

In der neuen Bücherei konnten die Schülerinnen und Schüler entdecken, dass die Bücherei weit mehr als ein Ort zum Ausleihen von Büchern ist. Bei einem Rundgang lernten die Kinder die neuen Räumlichkeiten und das vielfältige Medienangebot kennen. Besonders interessant waren die Informationen zum Lesegarten, der in den Sommermonaten zum Lesen und Verweilen einlädt. Auch die Arbeitsplätze der Bücherei bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in ruhiger Atmosphäre zu lernen oder sich auf Referate vorzubereiten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Kennenlernen des neuen Ausleihsystems und der Open Library. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie sie die Bücherei auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nutzen können. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit direkt vor Ort: Alte Nutzerausweise konnten gegen neue Ausweise getauscht werden, einige Schülerinnen und Schüler liehen sich gleich Bücher aus, andere beantragten erstmals einen eigenen Büchereiausweis.

So wurde der Besuch zu einer gelungenen Verbindung von Leseförderung, praktischer Information und Lesemotivation.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Leitung der Bücherei Tamm und allen Mitarbeitenden für die informative Einführung, die freundliche Begleitung und die Zeit, die sie sich für die Klasse 5c genommen haben.

## Gemeinschaftsschule Hanfbachschule

**Das France-Mobil in der Hanfbachschule**

Am Donnerstag, den 15. Oktober, bekamen wir wieder Besuch von einem Vertreter des France-Mobils mit Benoît Pourcelet als Animateur.

Zu Anfang haben wir eine Vorstellungsrunde gemacht. Anschließend haben wir ein Reaktionsspiel gespielt, bei dem man möglichst schnell einen Stift aufheben musste, wenn Benoît „STYLO“ sagte. In diesem Spiel haben wir die Körperteile wiederholt.





*Fotos: Hanfbachschule*

Danach haben wir „Obstsalat“ gespielt. Wir hatten viel zu lachen, vor allem, als Gioele behauptete, er habe blonde Haare.
Zum Schluss konnte Monsieur Pourcelet plötzlich Deutsch mit uns sprechen und wir durften ihm noch einige Fragen stellen, aber die Stunde war schon zu Ende.

## Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen

### Besuch von der Emek HaHula High School am HLG

Mit dem Besuch einer Delegation aus 15 Schülerinnen und Schülern und drei Lehrern in der vierten Schulwoche wurde der lange geplante Schüleraustausch mit der Emek Hahula High School aus dem Oberen Galiläa in Israel Realität.
Am Sonntag, den 04.10.2026 durften wir die israelische Delegation an unserer Schule begrüßen. Nachdem wir den Sonntag gemeinsam mit den Familien zum Kennenlernen genutzt hatten, trafen wir uns montagmorgens. Unsere Gäste gaben uns nach einem Besuch im Rathaus einen Einblick in ihr Leben im Oberen Galiläa. Besonders interessant war es zu erfahren, was ein Leben in einem Kibbuz oder einem Moshav bedeutet. Hier wird vieles sehr gemeinschaftlich geregelt. Das geht zurück auf die Einwanderung russischstämmiger Juden nach Israel zu Beginn des 20. Jahrhunderts.
In den folgenden Tagen durften wir mit unseren Gästen dann Exkursionen nach Heidelberg (mit Übernachtung), Ludwigsburg, Freudental, Stuttgart und nach Tripsdrill unternehmen. Da der Austausch auf den Jahrestag des Anschlags vom 07.10.2023 fiel, gab es auch nachdenkliche Momente, die zu tiefgehenden Gesprächen Anlass gaben.
Unsere Woche endete mit einer Farewell-Party in unserer Aula. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass der Austausch ein voller Erfolg war, wir alle in Kontakt bleiben und darauf hoffen, dass wir uns bald in Israel wiedersehen können. Wir danken all denjenigen, die diesen Austausch möglich machen – besonders aber auch den Schülerinnen und Schülern, die sich auf diese wertvolle Erfahrung eingelassen haben.
Mehr über die Entstehung des Austausches mit Israel erfahren Sie auf unserer Homepage unter: www.hlg-markgroeningen.de.

## August-Hermann-Werner-Schule Staatl. Schule für Körperbehinderte mit Internat

AH Werner Schule Markgröningen

### Abwechslungsreiche Kanufreizeit im Altmühltal

Auch in diesem Jahr machten sich Schülerinnen und Schüler der August-Hermann-Werner-Schule auf den Weg zur Kanufreizeit nach Pfünz im Altmühltal. Gemeinsam mit Gruppen aus vier weiteren Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren verbrachten sie dort eine erlebnisreiche Woche.



Nach der Ankunft ließ die Gruppe den ersten Abend bei einem gemeinsamen Essen in der Gaststätte „Zur Trompete“ ausklingen. An zwei Tagen ging es mit den Kanus auf die Altmühl. Beim gemeinsamen Paddeln und Steuern waren gute Absprachen und gegenseitige Unterstützung gefragt. Gleichzeitig blieb genügend Zeit, die Landschaft und das Unterwegssein auf dem Wasser zu genießen.



Ein weiterer Ausflug führte die Gruppe an einen See. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler das Stand-up-Paddling ausprobieren und sich anschließend im Wasser abkühlen. Auch an Land kam keine Langeweile auf: Auf der Wiese wurde Ball gespielt, während regnerische Stunden unter dem Tarp mit UNO oder „Elfer raus“ verbracht wurden.



*Fotos: August-Hermann-Werner-Schule*

Bei einem Besuch in Eichstätt erkundete die Gruppe die Stadt und gönnte sich zum Abschluss ein Eis. Die gemeinsamen Mahlzeiten mit den Schülerinnen und Schülern der anderen Schulen boten immer wieder Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche. Einen besonderen Höhepunkt bildete der gemeinsame Abend am Lagerfeuer, der bei Stockbrot und gemütlichem Beisammensein ausklang.

## Schiller-Volkshochschule

**Interessante Kurse mit freien Plätzen**

**Rauch und Torf – eine Entdeckungsreise durch das Torfmoor (Whiskyverkostung)**
Rauchig-torfige Whiskys sind ein polarisierendes Thema – entweder man liebt oder man hasst sie. Torf und die Methode, das Malt zu räuchern, haben eine fast genauso lange Geschichte wie die Whiskyherstellung selbst. Im Rahmen der Degustation von 6 x 2 cl Whisky zzgl. einem Dram zur Begrüßung lernen Sie eine breite Palette an rauchig-torfigen Whiskys kennen sowie Wissenswertes zur Bewertung von Whiskys. Alle Kosten sind in der Gebühr enthalten, dazu werden Brot und Wasser gereicht.
Kursnummer: 26B396803
Termin: 23.10.2026, 18:00 – 22:00 Uhr
Kursleitung: Philipp Braun
Gebühr: 60,- Euro
Mindestalter: 18 Jahre
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

**Treffpunkt Kunst: Im Graubereich**
Grau hat viele Farben und Nuancen und ist alles andere als ein Arbeiten im Trüben. Farbmischungen, Kontraste, Zeichnung, Malerei, Collage, Druck. Wir erproben viele Wege in und um den Graubereich herum. Gearbeitet werden kann mit Aquarell, Gouache, Acryl, Stiften und Kreiden überwiegend auf Papier. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Ein Grundsortiment kann für den Anfang gestellt werden.
Kursnummer: 26B241503
Beginn: 05.11.2026, 9:30 – 12:00 Uhr (3x)
Kursleitung: Christine Fluhrer
Gebühr: 61,- Euro
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

**Die elektronische Patientenakte ePa**
Die elektronische Patientenakte und die Telematik-Infrastruktur verändern die medizinische Versorgung. Im Kurs erhalten Sie aktuelle Informationen darüber, wie diese Angebote funktionieren, welche Möglichkeiten sie bieten und was Sie für die Nutzung benötigen.
Kursnummer: 26B302003
Dozent: Torsten Damm
Termin: 11.11.2026, 18:30 – 20:45 Uhr
Gebühr: 13,- Euro
Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

**Beflügelnde Wesen**
Die Figur des Engels inspiriert unsere Kreativität auf vielfältige Weise. Flügel sind Form, Transparenz, Bewegung und Linie im Raum. Der geformten Figur folgt die Zeichnung, ein Druckversuch oder eine schnelle Malerei. Inspirierende Vielfalt oder Vertiefen in das Einzelne. Materialkosten von ca. 5,- Euro werden vor Ort abgerechnet. Eigenes Material kann gerne mitgebracht werden.
Kursnummer: 26B241603
Termin: 13.11.2026, 18:00 – 21:00 Uhr
Kursleitung: Christine Fluhrer
Gebühr: 26,- Euro
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

**Anmeldung:**
Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de